

## Selbstkonzeptförderndes Feedback geben im Alltag

Feedback geben	
Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Präzise</b> Rückmeldungen geben</li> <li>• <b>Verhaltensbezogen</b> bzw. <b>aufgabenbezogen</b></li> <li>• <b>Individuelle</b> Fortschritte beachten</li> <li>• <b>Attributionsstile</b> berücksichtigen</li> <li>• Zahl der Rückmeldungen erhöhen</li> <li>• Positive Bekräftigung</li> <li>• Sofort und situativ</li> <li>• Beschreibend, nicht interpretierend</li> <li>• Ehrlich, aber fair</li> </ul>
Beispiele	<p> «Super Anna, du hast einen <b>sehr genauen Pass auf David</b> gespielt.»</p> <p> «Du <b>springst im Vergleich zu den letzten Wochen höher</b>, bravo! Versuche beim nächsten Mal darauf zu achten, <b>mit einem Bein abzuspringen</b>, damit du den Schwung des zweiten Beines optimal ausnutzen kannst.»</p> <p> «Wenn du dich <b>weiter so anstrengst, Marco, wirst du</b> im 12min.-Lauf eine super Leistung zeigen.»</p> <p> «Mich dünkt, das Zusammenspiel hat noch nicht richtig gut funktioniert. Wenn <b>ihr euch anstrengt</b> und euch <b>beim nächsten Mal vorher gegenseitig abspricht</b>, seid ihr erfolgreicher.»</p>

### Konkrete Möglichkeiten für Feedback

- Einzelnen Kindern *oder* der ganzen Klasse...
- ... ein präzises, verhaltens- bzw. aufgabenbezogenes Feedback geben.
- ... den individuellen Fortschritt aufzeigen.
- ... bei einer erfolgreich gelösten Aufgabe ein Feedback bezogen auf die Anstrengung geben.